Rundschau

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **10 (1923)**

Heft 6

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

EXPOSITION DE MOBILIER SIMPLE POUR HABITATIONS RURALES

Le Comptoir suisse à Lausanne qui s'ouvrira en Septembre, organise une *exposition de mobilier simple pour habitations rurales* et de *mobilier de jardin.*

Il est déjà assuré de la participation, comme exposants, de l'Oeuvre, association romande de l'Art et de l'Industrie, et du Schweizerischer Werkbund (S. W. B.). Il compte que de nombreux fabricants de meubles saisiront cette occasion unique d'offrir aux visiteurs du Comptoir des mobiliers pratiques, solides et de bon goût, et de montrer tout ce que l'industrie suisse peut produire dans ce domaine. Il ne s'agit pas de présenter des modèles d'exposition, mais au contraire l'article courant prêt à être livré à un prix abordable.

Il faut surtout opposer à une camelotte de bazar prétentieuse et hétéroclite, soi-disant économique, le meuble de bonne fabrication suisse, solide, dont les formes s'inspirent des traditions locales, des besoins spéciaux de nos campagnes.

La Chancellerie du Comptoir, rue Pichard 2, se fera l'agréable devoir de donner, par retour du courrier, tous renseignements complémentaires qu'uon voudra bien lui demander en vue des inscriptions.

RUNDSCHAU.

Diebstahl von Gemälden. In der bekannten *Galerie Wedells in Hamburg*, welche auch eines der interessantesten Bilder unseres Schweizer Malers Hans Fries von Freiburg beherbergt (siehe «Das Werk», 1922, Nr. 11), sind in der Nacht vom 13. zum 14. April neun italienische Gemälde von hohem Werte gestohlen worden: ein Diptychon mit der Kreuzigung Christi und dem Tode der Maria, aus der Schule Giottos; zwei Gemälde der Maria mit dem Kinde, das eine aus der toskanischen Schule des 14. Jahrhunderts, das andere aus der Schule des Sano di Pietro von Siena; eine Heilige Familie des Francesco Francia; ein Heiliger Sebastian des Marco Palmezzano; eine dem Marco da Oggionno zugeschriebene Maria mit dem Kinde; ein Männerkopf des Giovanni Battista Piazzetta und eine Kallisto aus dem franko-flämischen Gebiete.

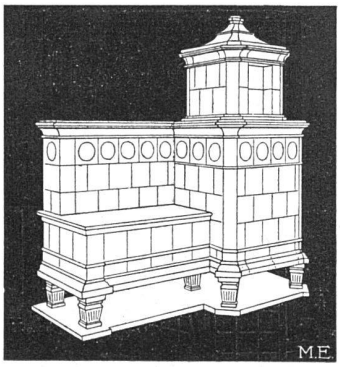
Allfällige Mitteilungen über den Verbleib der Bilder sind erbeten an die Direktion des Museums für Kunst und Gewerbe, Hamburg 5.

PERSONALIEN.

Prof. Paul Schultze, Naumburg, wurde aus Anlass der Neuherausgabe seiner berühmten «*Kulturarbeiten*», deren I. Band, «Die Gestaltung der Landschaft durch den Menschen» in neuer Ausgabe (Lex. 8, 480 S., 728 Abb.) vor kurzem im Verlag Callwey-München erschienen ist, von der staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Tübingen die Würde eines *Ehrendoktors* verliehen.

ALABASTER
BELEUCHTUNGSKÖRPER
NUR EIGENE FABRIKATE
PIERRE FOURNAISE
Zollikerstrasse No. 159 · ZÜRICH 8

HARTSANDSTEIN
(Oggiono DF 1936 cm², Barzago DF 1407 cm²)
GRANIT
von Anzola (schwarz), Biella (dunkelgrau), Baveno (rötlich)
dem SYENIT ebenbürtig
MARMOR
G. REDAELLI & Co.,
Hartsteinwerk
CAPOLAGO (Tessin)
Vertretung:
A. G. Tessinische Granitbrüche, Zürich 1 (Metropol)
Telephon Selnau 24.60
REFERENZEN:
Nationalbank Zürich; Nationalbank Luzern; Kreditanstalt Zürich; Kreditanstalt Luzern; Unfallversicherungsanstalt Luzern; Kantonalbank Frauenfeld usw.



Kachelöfen
aller Art
Gebr. Mantel, Elgg